

**Buchhandlungs-Gehülfen-Verein**  
[17732.] in Leipzig.

Zur nächsten Hauptversammlung, welche

Donnerstag den 1. November Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Schützenhauses stattfindet, werden die Mitglieder des Vereins hierdurch eingeladen.

Der Vorstand.

**Bu Inseraten und Beilagen.**

[17733.] empfehle ich Ihnen die im unterzeichneten Verlage erscheinenden Journale:

**Figaro, Humoristisches Wochenblatt.** Preis der 4sp. Petitzeile 1 1/2 Ngr. in Rechnung, baar 33 1/3 % Provision.

Für 2000 Beilagen werden inclus. Stempel und Anzeige 2 1/2 26 Ngr. berechnet.

**Musestunden.** Inserate auf dem Umschlag der Monatshefte werden mit 3 Ngr. für die 3sp. Petitzeile berechnet.

Für 6000 Beilagen inclus. Stempel und Anzeige 8 1/2 6 Ngr. Inserate für den Weihnachtsanzeiger der „Musestunden“ (Ausfl. 12,000), welcher der Nummern- und Monatsheftausgabe beigelegt wird, erbitte ich längstens bis zum 15. November d. J. Preis der 3spalt. Petitzeile 4 Ngr.

Ergebenst

N. v. Waldheim's polygr. Anstalt in Wien.

[17734.] Die

**Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem national-ökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 2/3 Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Insertion ladet ein  
Prag 1860.

Heinr. Mercy.

**Kölnische Zeitung.**

[17735.] Auflage 15,000 Ex.

Inserate in die Kölnische Zeitung werden durch die Unterzeichnete vermittelt und bei offenem Conto in Jahresrechnung gestellt. Gebühren pro Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr. Einrückungen an anderer als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle werden mit 5 Sgr. pro Petitzeile oder Raum berechnet.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

[17736.] Seit dem 1. October a. c. habe ich mit der in meinem Verlage erscheinenden „Schlesischen Landwirtschaftlichen Zeitung“ einen

**Landwirthschaftlichen Anzeiger**

verbunden, in welchem Anzeigen aller Art gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 Sgr. für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum Aufnahme finden.

Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigelegten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publikum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Eduard Trewendt in Breslau.

**Theolog. und pädag. Inserate**

[17737.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem liter. Anzeiger der im Januar 1861 erscheinenden

Matthes,

**allgem. kirchliche Chronik.**

VII. Jahrgang. 2500 Aufl. pro Spaltzeile 1 Ngr.

Leipzig.

Gustav Mayer.

**Familiennachrichten.**

[17738.] Als Verlobte empfehlen sich:

Maria Rapp

Emil Berndt.

Odeffa, den 1/13. October 1860.

**Börse in Leipzig, am 29. October 1860.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	141 3/4
Augsb. pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt.	—	56 1/2 1/16
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	108 3/4	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	150
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 3 Mt.	—	6. 17 1/2
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 3 Mt.	—	79 3/4
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	74 1/2
			73 1/2

  

Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.		—	9.3
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.		—	8 3/4
K.R. wicht halbe Imper. à 5 Rp. pr. Stück.		—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.		—	4 3/4
Kaiserl. d° „ d° „ d°.		—	4 3/4
Conv. Species u. Gulden „ „ „		—	—
Idem 20 Kr. „ „ „		—	—
Idem 10 Kr. „ „ „		—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „		—	—
Silber „ d° „ d° „ „ „		—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F. „ „ „		—	—
Idem in oestr. Währ. „ „ „		—	74 3/4
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. d° „ d° „ d° „ à 10 fl. „ „		—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Bekanntmachung des Unterstufungsvereins in Berlin. — Erwichene Reutgleiten des deutschen Buchhandels. — In Sachen des durch dänische Polizeiwärter zu Grunde gerichteten Herrn Dr. Helber in Schleswig. — Koch einval Orpheus. — An die süddeutschen Herren Verleger. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebblatt Nr. 17599—17738. — Börse in Leipzig, am 29. October 1860.

Andrae 17636, 17646, Anonyme 17599—17601, 17712 17714, 17730. Höber & G. 17669, 17680, Bacheler in G. 17605, 17702, Wangel & S. 17698, Sensheimer 17654, Vertling 17682, Beffer in G. 17672, Wonnert in S. 17719, Bornbrück 17720, Braunmüller 17692, Prochhaus 17603, 17607, 17653, 17704, 17717, Brückner & H. in R. 17616, Witsch 17651, Graz & G. 17691, Greug 17656, Grufius in Prag. 17729, Deckmann 17642, Deiken 17648, Domrich 17694, DuRoi-Schauberg 17735, Dunder, H. 17675, Enslin, L. G. K. 17630, Erved, d. Ester. Centralbl. 17731, Fischer & G. 17678, Frank 17626, 17718, Friedländer & S. 17700, Ganz 17680, Gaar 17670, Goch in S. 17649, 17672, Grieben 17629, 17709, Guttentag 17635, Hantke 17677, Hartmann 17628, 17656, Haffelberg 17609, Hannet 17639, Heege 17695, Helwing 17613, Herold in G. 17688, Herrsch 17685, Hirrich 17663, Hinkorff in B. 17623, v. Jenisch & S. 17662, Jent & G. 17620, Karew 17681, Kittler in R. 17659, Klindrich 17647, Klose 17665, Kogler 17700, Köbler in R. 17684, Köbler, Gebr. 17723, Kollmann in R. 17617, Krüger in D. 17619, 17724, Laupp 17634, Lippert 17671, Lubarich 17725, Mayer, G., in R. 17679, 17737, Maur 17658, Merca 17703, 17734, Mittelschiff 17689, Ragel in S. 17699, Reumann in R. 17657, Reumann in B. 17624, Reumann-Hartmann 17655, Riemeyer 17657, Rijhoff 17716, Ob.-Hofbuchdr., R. Geh. 17618, Beffer 17675, 17693, Berthel, J. 17638, Blahn 17707, Polad He. 17641, Quas 17612, Rapp u. Berndt in Odeffa 17738, Rein 17621, Riegel's Berl. in R. 17715, Rosenthal 17608, 17640, Salomon 17674, Schaub 17667, Schmid in R. 17615, Schmid, B., in R. 17694, Schmidt in Don. 17701, Schmidt in G. 17652, Schnee 17625, 17627, Schönfeld 17690, Schönningh 17697, 17708, Schroeder in B. 17651, Schweigbauer in B. 17611, Schwein 17643—44, Seebagen 17606, Seemann 17676, 17726, Stargardt 17705, Stiller in S. 17650, Tauschig, B. 17633, 17637, Trewendt 17736, Valentin 17661, Verst. d. Buchh.-Verb.-Ver- eins in Prag. 17732, Vog & R. 17696, v. Waldheim 17728, 17733, Weber & G. 17669, Wiedemann 17602, 17614, Wienbrad in R. 17722, Wigand, G., in R. 17711, Winter, G. F., in Prag. 17710, Wobl 17645, 17721, Wobigemuth 17610, v. Zubern 17668, Zeiser 17631—32, 17727, Zernin 17601.
--

